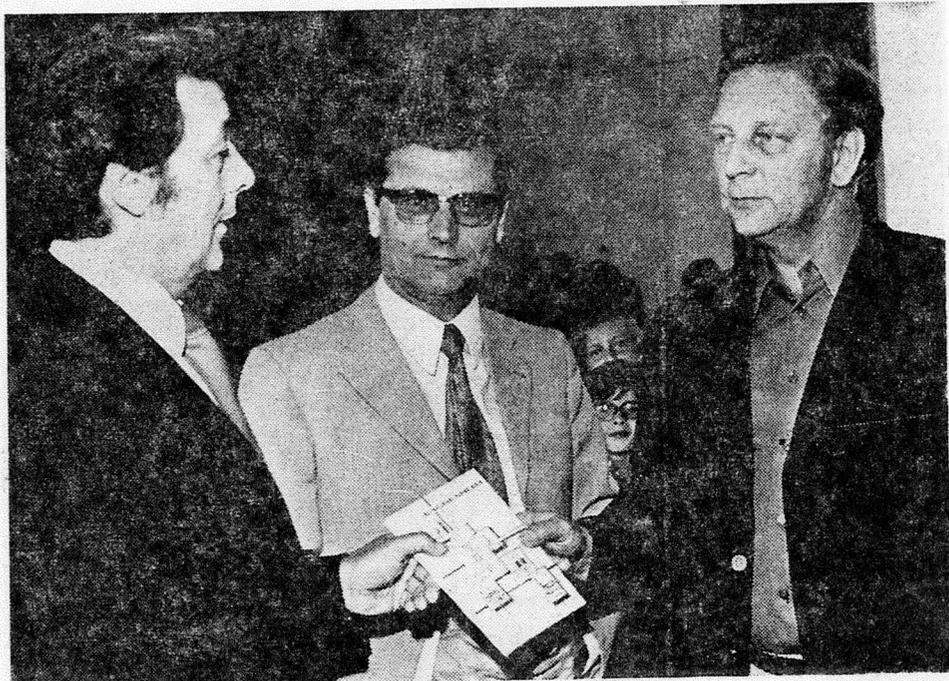


## Nackensteiner Geschichtsbuch vorgestellt: 250 Stück für Schule

Leh. - Nackenheim. Der Öffentlichkeit vorgestellt wurde gestern, Freitag, im Rahmen einer kleinen Feierstunde in der Carl-Zuckmayer-Schule das Nackensteiner Geschichtsbuch, das anlässlich des 1200jährigen Bestehens der Gemeinde im vergangenen Jahr verfaßt worden war. Die Auslieferung habe sich jedoch durch Korrekturlesen bis zum heutigen Tage verzögert, erklärte Bürgermeister Günter Ollig die Verspätung. Zum „häufigen Gebrauch im Unterricht“ übergab er Rektor Willibald Ehret für die Schulbücherei 250 Exemplare. Insgesamt existiert das Geschichtsbuch in einer Auflagenhöhe von 1500 Stück, die Kosten beliefen sich auf 23 000 Mark.

Kein Lesebuch herkömmlicher Art stelle dieses Geschichtsbuch dar, sondern einen kulturellen Beitrag der Gemeinde und des Verkehrsvereins zur 1200-Jahr-Feier. Bürgermeister Günter Ollig dankte allen, die zur Realisierung des Buches beigetragen hatten, allen voran Konrektor Werner Lang, von dem die Idee zu diesem Werk stammt. Aber auch den anderen Autoren dieses Buches galt Olligs Dank, wie Dr. Bernhard Stümpel, Manfred Laufs, Professor Dr. Dr. Anton Brück, Dr. Helmut Mathy, Dr. Helmut Gensicke, Ernst Ludwig Steiger, Dr. Franz Usinger, Hans Knußmann — er lieferte verschiedene Zeichnungen — sowie der Landesregierung für ihren Zuschuß.

Genau 215 Seiten stark ist das Nackensteiner Geschichtsbuch, das es in kartonierter Ausgabe und mit Kunstledereinband zu kaufen gibt, und aus dem Konrektor Werner Lang den versammelten Schülern im Film- und Feierraum der Carl-Zuckmayer-Schule einige geschichtliche Höhepunkte ihrer Gemeinde vortrug, um die Neugier zum Selbstlesen zu wecken. Angefangen von der ersten Siedlung aus der Steinzeit, Funde römischer Lager, ging Werner Lang hauptsächlich auf das Mittelalter in Nackenheim ein. In dieser Zeit lebten hier insgesamt sieben verschiedene Rittergeschlechter mit Namen „von Nackheim“. Von diesen Rittern habe er zum erstenmal zu Beginn seiner Schulzeit erfahren, als ihm in der Schulbücherei ein Buch über „Die Rheinweine Hessens“ in die Hand gedrückt wurde, in dem sich auch eine Seite über Nackenheim befand. Dabei lernte Werner Lang die Ritter kennen, und in ihm erwachte der Wunsch, mehr über die Geschichte seiner Heimatgemeinde zu erfahren, der mit der Herausgabe dieses Buches nun in Erfüllung gegangen sei.



250 EXEMPLARE des neuen Nackensteiner Geschichtsbuches übergab Bürgermeister Günter Ollig (links) gestern an den Rektor der Carl-Zuckmayer-Schule, Willibald Ehret (rechts), zur Verwendung in der Schulbücherei. In der Mitte Konrektor Werner Lang, er gab den Anstoß zur Verwirklichung dieses Werkes. Viele Schulkinder nahmen an dieser kleinen Feierstunde mit ihren Lehrern teil. Gespannt lauschten sie den Erklärungen ihres Rektors über dieses neue Buch, mit dem sie ihre Heimat lieben und schätzen lernen sollen (unteres Foto).  
Fotos: Klos

